

Die technische Auslegung der Bahnhöfe

Iggswil (IGG)

- Durchgangsstation mit 3 Betriebsgleisen
- Einseitig eine Einspurstrecke, Ausgangsbahnhof einer Doppelspurstrecke im konventionellen Linksverkehr
- Mechanisches Stellwerk Typ Bruchsal J
- Semaphore-/Formsignale

Zetthausen (ZET)

- Kreuzungsstation mit 2 Perrongleisen und Zugang à Niveau, 1 Rampengleis (keine Einfahrt möglich)
- Beidseitig Einspurstrecken
- Elektromechanisches Stellwerk (Schalterstellwerk)
- Lichtsignale Typ L

Pewald (PEW)

- Abzweigbahnhof mit 2 Perrongleisen, 1 Behelfsperron
- Einseitig eine Doppelspurstrecke, Ausgangsbahnhof zweier Einspurstrecken mit kurzem gemeinsamen Ausfahrabschnitt
- Gleisbildstellwerk Domino 69
- Lichtsignale Typ L

Ypslikon (YPS)

- Abzweigbahnhof mit 3 Perrongleisen und schienenfreiem Zugang
- Übergang von einer Doppelspurstrecke auf zwei Einspurstrecken
- Haltestelle Oberg mit Block 208/209 in Stellwerk Ypslikon integriert
- Gleisbildstellwerk Domino 67 in originaler Relaisstechnik
- Lichtsignale Typ L, kombinierte (Block-)Signale

Wedorf (WED)

- Kreuzungsbahnhof mit 3 Perrongleisen und schienenfreiem Zugang
- Beidseitig Einspurstrecken
- Bedienoberfläche eines ferngesteuerten Gleisbildstellwerks Domino 67
- Lichtsignale Typ L

Testadt (TES)

- Knotenbahnhof mit 4 Perrongleisen und schienenfreiem Zugang
- Mehrgleisiger Güterbahnhofsbereich
- Beidseitig Doppelspurstrecken sowie Ausgangsbahnhof einer Doppelspurstrecke im konventionellen Linksverkehr
- Spurwechsel Quburg in Stellwerk Testadt integriert
- Bedienoberfläche eines ferngesteuerten Gleisbildstellwerks Domino 67
- Lichtsignale Typ N, Güterbahnhof beidseitig mit Minisignalen ausgestattet

Utal (UTA)

- 8-gleisiger Schattenbahnhof
- Automatisierte Steuerung der Züge von/nach Pewald, Testadt und Iggswil gemäss hinterlegtem Fahrplan

ILTIS-Bedienplatz

- Optionale Fernsteuerung der Stellwerke von Testadt, Ypslikon, Pewald und Wedorf sowie Bereichsübersicht von Zetthausen auf Basis des Siemens-Leitsystems ILTIS
- Dispositive Eingriffe aufgrund der Übersicht eines Netzausschnittes möglich



Der Bus hat den LOKI-Reporter vom Höneggerberg wieder zum Bahnhof Ypslikon zurückgebracht, wo bald der IGN für die Rückfahrt eintreffen wird.